Vom Buch zur digitalen Plattform. Briefe an Goethe in den „Propyläen. Goethes Biographica“ – Ein Werkstattbericht

Hans-Werner Bartz, Jenny Bryś, Christian Hain

Vor mehr als 40 Jahren erschien der erste Band der Ausgabe der Briefe an Goethe in Regestform. Im Oktober 2021 gehen die Regesten und die Register der gedruckten Bände erstmals zusammen mit den Transkriptionen der Brieftexte und den Digitalisaten auf der Forschungsplattform „Propyläen. Goethes Biographica“ online. Der Werkstattbericht illustriert den Weg einer analogen Edition in ein digitales Medium: Als besonders hilfreich erwies sich dabei die seit den 90er Jahren etablierte TUSTEP-Infrastruktur, in der die Druckbände erarbeitet und gesetzt werden. Notwendige Normdatenanreicherungen, etwa im Bereich der Datierungen, wurden sukzessive mit (halb-)automatischer Unterstützung von TUSTEP vorgenommen. TUSTEP-basierte Prüfroutinen und Korrekturlisten haben bislang unbemerkte Fehler aufgedeckt und zu einer größeren „Datenhygiene“ beigetragen. Gleichzeitig werden Arbeitsprozesse in der aktuellen Bandarbeit an die Bedürfnisse der virtuellen Plattform angepasst. Auch bei den Transkriptionen der Briefe an Goethe wurde das genuine TUSTEP-Tagging um TEI-Elemente erweitert. Abschließend werden Herausforderungen benannt, vor denen das Projekt steht.